



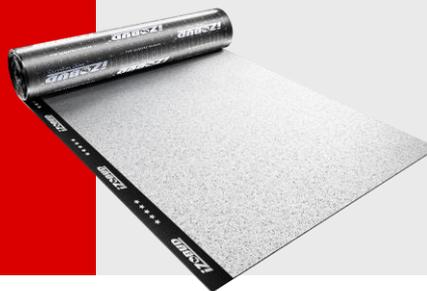
Elastomerbitumen-Schweißbahn als Oberlage bei mehrlagigen Flachdachabdichtungen, SBS modifiziert

Hochwertige Elastomerbitumen-Oberlagsbahn mit weißer, hochreflektierender Mineralbestreuung
MIT EINEM 12-FACH HÖHEREN SOLAR REFLECTANCE INDEX (SRI)¹.

GEWÄHRLEISTET:

- Verlängerte Lebensdauer der Dachabdichtung
- Reduzierte Gebäudeaufheizung – senkt die Kühlkosten
- Höhere Effizienz von Photovoltaikanlagen
- Reduktion städtischer Luftschadstoffe

¹ im Vergleich zu Bitumenbahnen mit dunkler Bestreuung



Technische Daten

Trägereinlage: Polyestervlies 250 g/m²

Bitumenmasse: SBS-modifiziert

Oberseite: hochreflektierende, weiß beschieferte mineralische Bestreuung

Unterseite: schmelzbare Folie

technische Spezifikation des Produkts:

EN 13707:2004+A2:2009, EN

13969:2004+A1:2006

Bahntyp: gemäß DIN SPEC 20000-201:

DO/EI PYE-PV 200 S5

Liefereinheit : 24 Rollen/120 m² pro Palette



Anwendungsbereich

- Als Oberlage im mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Sanierung bei geeigneter Oberflächenausrüstung



Technische Eigenschaften

EIGENSCHAFT	PRÜFVERFAHREN	ANFORDERUNG
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	keine sichtbaren Mängel
Länge	EN 1848-1	5,0 m
Breite	EN 1848-1	1,0 m
Dicke	EN 1849-1	5,3 mm (± 0,2)
Geradheit	EN 1848-1	≤ 20 mm / 10 m
Wasserdichtheit Verfahren B	EN 1928	bestanden
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	≤ -28°C
Künstliche Alterung (Kaltbiegeverhalten)	EN 1296 und EN 1109	-26(±5) °C
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	Klasse E nach EN 13501-1
Verhalten bei Feuer von außen	CEN/TS 1187	Broof (t1), Broof (t2); Broof (t3)
Widerstand gegen stoßartige Belastung	EN 12691	h=2000 mm
Scherfestigkeit längs / quer	EN 12317-1	800/1000 (±300) N/50 mm
Schälfestigkeit	EN 12316-1	200/200 (±100) N/50 mm
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs / quer	EN 12311-1	1100 / 900 (±300) N/50 mm
Zugverhalten: Dehnung längs / quer	EN 12311-1	60/ 60 (±30) %
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	20 kg
Widerstand gegen Weiterreißen	EN 12310-1	300/350 (±150) N
Maßhaltigkeit	EN 1107-1	≥0,5%
künstliche Alterung	EN 1110	k. A.



IZOBUD Sp. z o.o.
Łąki Kozielskie
ul. Leśna 4, 47-150
Leśnica, Polen



USt-IdNr:
PL7561831498



tel. +48 775459380
fax +48 775449326



Elastomerbitumen-Schweißbahn als Oberlage bei mehrlagigen Flachdachabdichtungen, SBS modifiziert

Dokumentation

- ▮ **Zertifikat(e) der werkseigenen Prüfung:**
1023-CPR-0178F und 1023-CPR-0190F
- ▮ **notifizierte Zertifizierungsstelle:**
1023
- ▮ **Leistungserklärung:** 195/IZOB/2025

Untergründe

- ▮ Beton mit einer Feuchtigkeit geringer als 5%
- ▮ Schalungen aus Holz mit einer Feuchtigkeit geringer als 22%
- ▮ Wärmedämmplatten
- ▮ vorhandene Dachabdichtungen

Verarbeitung

- ▮ Schweißverfahren (mittels Propangasbrenner)
- ▮ Mechanische Fixierung (mittels Befestigungselementen)

Garantie

- ▮ 15 Jahre

Transport und Lagerung

- ▮ Stehend, nicht gestapelt transportieren und lagern und sicherstellen, daß sich die Rollen auf der Palette nicht verschieben.
- ▮ Vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützen und einen Abstand zu Heizkörpern und anderen Wärmequellen von mindestens 120 cm beachten.
- ▮ Die Lagerung sollte auf einem trockenen und ebenen Untergrund erfolgen.

Gesundheit und Sicherheit

- ▮ Das Produkt enthält kein Asbest, keine Bestandteile von Teer, sowie keine anderen Substanzen, die bei üblicher Lagerung, Beförderung und Anwendung, die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen könnten.

INTEGRATED MANAGEMENT SYSTEM



Verarbeitungshinweise

- 1 Bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 35° C ausrollen und verlegen.
- 2 Der Untergrund muß sauber, glatt, frei von Verunreinigungen, oberflächentrocken und mit einem geeigneten Mittel grundiert sein. Bei einer mehrlagigen Abdichtung ist als erste Lage eine geeignete Bitumen- oder Polymerbitumenbahn (Anwendungstyp DU) zu verwenden.
- 3 Vor der Verarbeitung sollte das Produkt bei einer Temperatur nicht geringer als +18° C und über einen Zeitraum nicht kürzer als 24 Stunden gelagert werden. Die Bahn vor dem Verlegen ausrollen und ausrichten, damit sie ihre Form erreicht und gerade ist und dann von beiden Seiten mithilfe eines Wickelkerns zur Mitte einrollen.
- 4 Beim Verlegen der Oberlage sollten angemessene Überlappungen im Verhältnis zur Unterlagsbahn beachtet werden: die halbe Rollenbreite bei Längsüberlappungen und die halbe Rollenlänge bei Querüberlappungen.
- 5 Die Überdeckungen sollten im Längsnahtbereich mind. 10 cm und im Quernahtbereich mind. 15 cm betragen. Quer- und Längsnahte werden dann im Schweißverfahren mit Nahtbrenner oder Heißluftgerät verschlossen. Quernahte werden durch Druck mit der Andruckrolle sicher gefügt, so daß die Bitumenmasse gleichmäßig austritt (0,5 bis 1,0 cm).
- 6 Im Bereich der Quernahte sollte die zu überdeckende Ecke schräg abgeschnitten werden (T-Stoß). An- und Abschlüsse an Dachrändern, aufgehenden Bauteilen und Durchdringungen sind unabhängig von der Anzahl der Lagen der Flächenabdichtung mindestens zweilagig auszuführen.
- 7 Alle Dachdeckerarbeiten sind nach den aktuell geltenden baurechtlichen Vorschriften, einschließlich der jeweils aktuell gültigen Normen durch qualifiziertes Personal mit entsprechenden Kompetenzen im Bereich Dachabdichtungsarbeiten und bei Bedarf, unter Aufsicht einer hierzu berechtigten Person, durchzuführen.



Die in diesem Produktdatenblatt enthaltenen Angaben, insbesondere die Verarbeitungsempfehlungen, beruhen auf unseren Erfahrungen und unserem besten Wissen. Zusätzlich zu diesen Informationen, sind die Regeln des Handwerks, die gängigen europäischen Normen, technische Zulassungen, Sicherheitsvorschriften u.s.w., zu beachten. Dieses Produktdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen zu diesem Produkt.

